

Jugendhilfeplanung

DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS Aufgaben und Zusammenarbeit mit der Verwaltung

Jugendamt Radevormwald
Jugendhilfeausschusssitzung
am 30. Oktober 2012

Bernd Selbach

Gesetzliche Grundlagen

Bundesrecht

Sozialgesetzbuch Achtes Buch (**SGB VIII**)
„Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)“
§ 69, § 70, § 71

Landesrecht

NRW-Ausführungsgesetz zum SGB VIII
Erstes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und
Jugendhilfegesetzes (AG-KJHG)

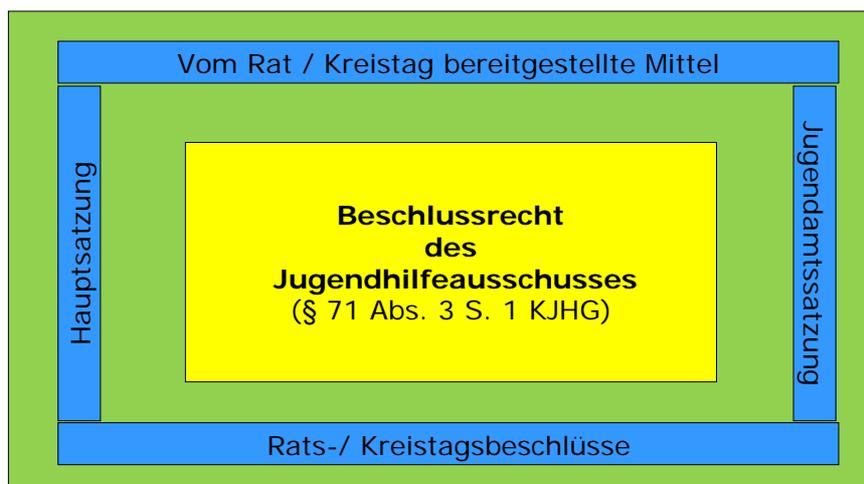
Kommunalrecht

Gemeindeordnung/Kreisordnung NRW
kommunale Satzungen (u.a. Jugendamts-
satzung)

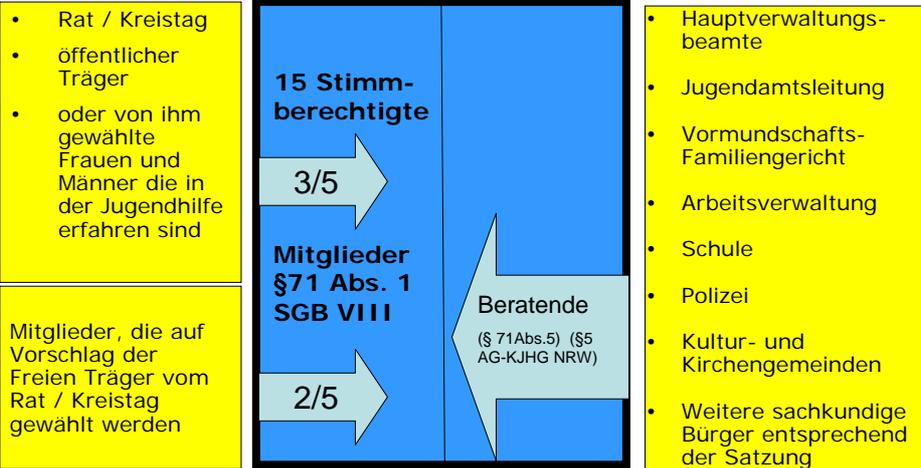
Verhältnis JHA - Rat

- des JHA hat Beschlussrecht „in Angelegenheiten der Jugendhilfe“ (§ 71 Abs. 3 S. 1 SGB VIII) im Rahmen der vom Rat bestimmten Mittel, Satzungen und Beschlüsse
- **Anhörungsrecht** des JHA zu Fragen der Jugendhilfe und bei der Berufung der Jugendamtsleitung
- **Antragsrecht** gegenüber dem Rat

Verhältnis des Jugendhilfeausschusses zum Rat oder Kreistag

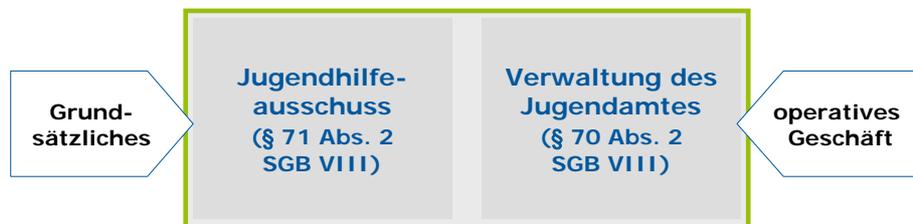


Zusammensetzung des JHA



Das Jugendamt als zweigliedrige Behörde

Die Aufgaben des Jugendamtes werden durch den Jugendhilfeausschuss und durch die Verwaltung des Jugendamtes wahrgenommen (§ 70 Abs. 1 SGB VIII).



Aufgaben des JHA

- **„insbesondere“ (§ 71 Abs. 2 SGB VIII):**
 - > die Erörterung aktueller Problemlagen junger Menschen und ihrer Familien sowie Anregungen und Vorschläge für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe,
 - > Jugendhilfeplanung,
 - > Förderung der freien Jugendhilfe.
- **Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl von Jugendschöffen (§ 35 Jugendgerichtsgesetz)**

Jugendhilfeausschuss und Jugendhilfeplanung Kooperation zum Wohl der Kinder und Jugendlichen

- § 71 – Verantwortung des Jugendhilfeausschusses für die Jugendhilfeplanung
- § 79 – **Gesamtverantwortung und Planungsverantwortung für die Leistungen des SGB VIII liegen beim öffentlichen Träger der Jugendhilfe**
- § 80 – Jugendhilfeplanung als Aufgabe des öffentlichen Trägers
- Bestandserhebung
 - Bedarfsermittlung
 - Maßnahmeplanung
 - Beteiligung der freien Träger

**§80
SGB VIII**

Jugendhilfeplanung

Einrichtungen und Dienste sollen so geplant werden, dass insbesondere ein möglichst vielfältiges und aufeinander abgestimmtes Angebot von Jugendhilfeleistungen gewährleistet ist (§ 80 Abs. 2 Punkt)

Die Träger der örtlichen Jugendhilfe sollen darauf hinwirken, dass die Jugendhilfeplanung und andere örtliche Planungen aufeinander abgestimmt werden (§ 80 Abs. 4)

Planung und Koordination ist damit ein Auftrag an das Jugendamt

Weitere gesetzliche Planungsanforderungen

3. AG-KJHG (KJFöG)

§ 8 – Planungsverantwortung für die Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz

§ 15 – Erstellung eines kommunalen Kinder- und Jugendförderplans

KiBiz

§ 18 – Förderung auf Grundlage der örtlichen Jugendhilfeplanung

§ 19 – Jugendhilfeplanung entscheidet über Gruppenformen und Betreuungszeiten in den Einrichtungen

§ 21 - Orientierung der Gruppenformen und Landesförderung an Planungsergebnissen (bedarfsgerecht, wirtschaftlich)

Aktuelle gesetzliche Planungsanforderungen Bundeskinderschutzgesetz BKiSchG

- **Art. 1 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz KKG**
 - > § 1 Kinderschutz und staatliche Mitverantwortung
 - > § 2 Information der Eltern über Unterstützungsangebote in Fragen der Kindesentwicklung
 - > § 3 Rahmenbedingungen für verbindliche Netzwerkstrukturen im Kinderschutz
 - > § 4 Beratung und Übermittlung von Informationen durch Geheimnisträger bei Kindeswohlgefährdung

- **Art. 2: ändert den § 8a des Achten Buchs Sozialgesetzbuch und fügt mit § 8b und § 79a zwei neue Regelungen ein.**

- **Art. 3** ändert das **Neunte Sozialgesetzbuch**
- **Art. 4** **Evaluationspflicht** bis zum 31. Dezember 2015
- **Art. 5** ermächtigt wird das BMFSFJ zur **Bekanntmachung**,
- **Art. 6** regelt traditionell das **In-Kraft-Treten** des Gesetzes.

Jugendhilfeausschuss und Jugendhilfeplanung Kooperation zum Wohl der Kinder und Jugendlichen

- > **Umsetzung des § 80 SGB VIII durch Verwaltung unter Beteiligung und in Kooperation mit freien Trägern**

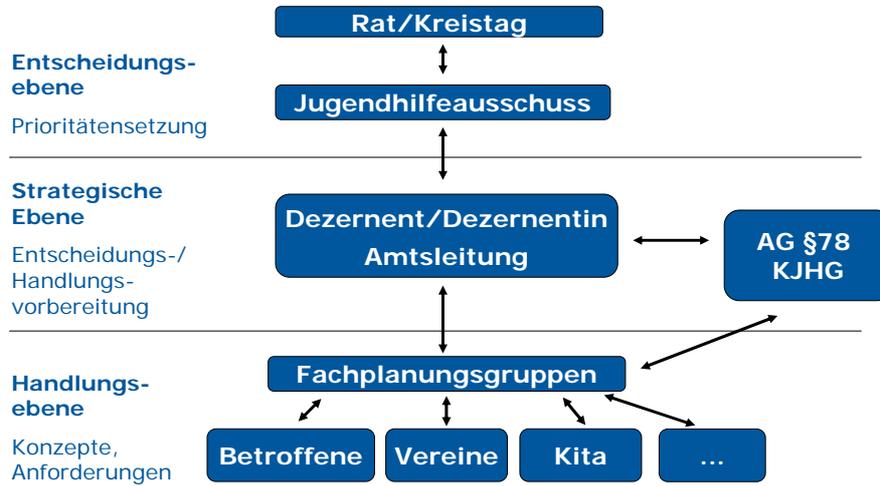
- > **JHA**
 - **gibt Planungsaufträge, entwickelt Strategien, beschließt (langfristige) Zielsetzungen**

 - **begleitet Planung (Zwischenberichte)**

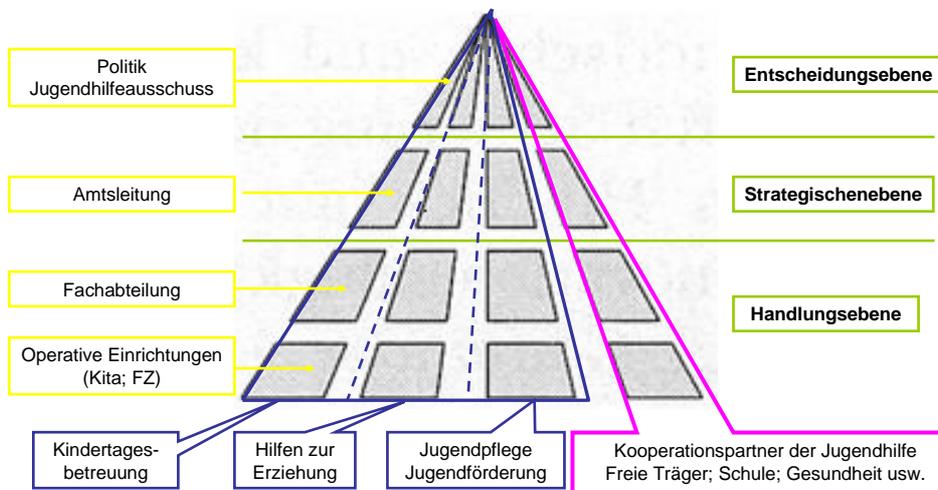
 - **beschließt Planungsergebnisse**

Der JHA ist Bestandteil der Planungsstruktur und -kultur in Radevormwald!

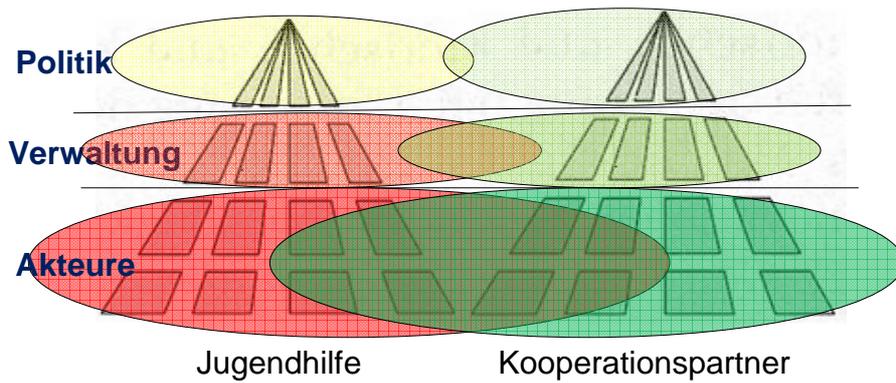
Kommunales Planungskonzept



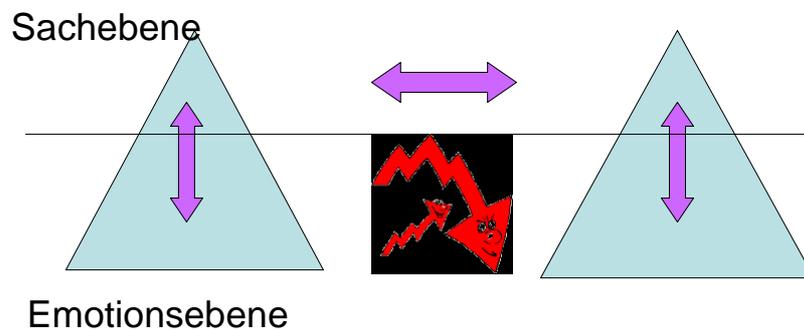
So könnte man das Jugendamt und seine Kooperationspartner sehen



Ein Blick auf die Realität ???



Kommunikation und Störungen unter Akteuren



Der Jugendhilfeausschuss als Gestaltungsgremium

- **Nutzen Sie den Ausschuss als Forum zur Diskussion und Entscheidung grundlegender jugendhilfepolitischer Steuerung.**
- **Suchen Sie gemeinsam gute und beste Lösungen für die Jugendhilfe und die jungen Menschen und die Familien in Ihrer Kommune.**
- **Gestalten Sie den Weg zu guten Kooperationsbeziehungen unter den Akteuren für Kinder und Familien.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und
für Ihre Arbeit im JHA viel Erfolg!**